

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd

Ausgabe März 2024

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Internationalen Frauentag am 8. März 2024 hat die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd die Kampagne „Jahresthema 2024: Menschenwürdige Arbeit für eine nachhaltige Wirtschaft“ gestartet. Auf einer eigenen Themenseite und in ihren Publikationen stellt die Informationsstelle Organisationen und Projekte des Bundes, der Deutschen Länder und der Zivilgesellschaft vor, die sich dem Ziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ der Agenda 2030 der Vereinten Nationen widmen. Wir freuen uns über die Zusendung von Ankündigungen, Berichten und weiteren Meldungen an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de).

In unserer März-Ausgabe des Newsletters Bildungsauftrag Nord-Süd finden Sie deshalb Meldungen u. a. zur [Fashion Revolution Week in Mecklenburg-Vorpommern](#) sowie zur [Messe Fair Handeln 2024 in Baden-Württemberg](#).

Mit besten Grüßen im Namen des Informationsstellenteams

Bastian Ivens & Carlos dos Santos

Jahresthema 2024: Menschenwürdige Arbeit für eine nachhaltige Wirtschaft

Die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd stellt mit ihrem Jahresthema 2024 zum SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ Projekte der Deutschen Länder, des Bundes und der Zivilgesellschaft vor,

die sich dem Thema nachhaltiges Wirtschaften widmen.

[Zur Website...](#)



INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLÖB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

INHALTE

[Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern](#)

[Baden-Württemberg: 17-Ziele-Erlebnistouren im Rhein-Neckar-Kreis ab Mai 2024](#)

Inwiefern beginnt Meeresschutz schon in heimischen Flusslandschaften? Im Rahmen einer Kajak-Tour werden auf dem kleinen Fluss Elsenz im Rhein-Neckar-Kreis die Herausforderungen des Nachhaltigkeitsziels SDG 14 „Leben unter Wasser“ deutlich: Gewässerverschmutzung, Biodiversitätsverlust und die Wirkung des Klimawandels auf die Weltmeere. [Mehr...](#)

[Hessen: „Wasser ist Leben“ Bildungsangebote zu Wassergerechtigkeit in Marburg](#)

Seit dem Herbst 2023 steht Wassergerechtigkeit im Mittelpunkt der Bildungsarbeit des Weltladens Marburg. In Bildungsangeboten für verschiedene Zielgruppen thematisiert er insbesondere die Herausforderungen, die sich mit der durch den Klimawandel bedingten Trockenheit, der Übernutzung von Wasservorräten oder der Verschmutzung unserer Gewässer (unter- und oberirdisch) ergeben. [Mehr...](#)

Mecklenburg-Vorpommern: Fashion Revolution Week

Vom 15. bis 24. April 2024 findet die „Fashion Revolution Week“ des fashion revolution germany e. V. in Mecklenburg-Vorpommern statt. Diese wird im Rahmen der Kampagne „Fairtrade-Stadt Rostock“ vom Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e. V. koordiniert und durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung gefördert. [Mehr...](#)

Mecklenburg-Vorpommern: Neue Podcast-Folge – 30 Jahre Stiftung Nord-Süd Brücken

In der neuen Folge des Podcasts „GlobalLokal“ wurde zur Feier des 30-jährigen Bestehens die Stiftung Nord-Süd-Brücken vorgestellt. Als enger Arbeitspartner und Geldgeber des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern berichten die beiden Geschäftsführenden Ingrid Rosenburg und Andreas Rosen über die Unterschiede zwischen den entwicklungspolitischen Bereichen von Nichtregierungsorganisationen in Ost und West und über die Entstehung der Stiftung. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Ein Jahr Partnerschaft zwischen Nordrhein-Westfalen und Dnipropetrowsk (Ukraine)

Anlässlich des ersten Jahrestages der Regionalpartnerschaft zwischen Nordrhein-Westfalen und der Oblast Dnipropetrowsk hat am 29. Februar 2024 eine Videokonferenz mit Europaminister Nathanael Liminski und dem Gouverneur der Partnerregion Dnipropetrowsk, Serhiy Lysak, stattgefunden. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Neues Projekt „Koloniale Kontinuitäten überwinden“

Das Eine Welt Netz NRW e. V. hat in Kooperation mit Exile e. V. ein neues Projekt „Koloniale Kontinuitäten überwinden“ vorgestellt. Durch Theateraufführungen, Fachvorträge und Filmvorführungen wollen die Organisationen Räume schaffen, um kolonialen Kontinuitäten zu begegnen. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Partnerschaftsabkommen zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda erneuert

Am 26. Februar 2024 hat die Landesregierung von Rheinland-Pfalz die Erneuerung des Partnerschaftsabkommens mit Ruanda bekanntgegeben. Dabei wurden die Prioritäten für die nächsten fünf Jahre festgelegt. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Zukunftsrat Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz tagt zum vierten Mal

Der Zukunftsrat Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz hat Ende Februar zum vierten Mal getagt. Auf der Agenda standen das Landesentwicklungsprogramm (LEP5) sowie ein Austausch mit Vertreterinnen von Fridays for Future. [Mehr...](#)

Saarland: 2. Sitzung der Steuerungsgruppe faires Saarland

In einer intensiven Arbeitssitzung beschäftigte sich die Steuerungsgruppe faires Saarland am 22. Februar 2024 mit der Umsetzung der sechs Kriterien der Zertifizierung als erstes Fairtrade Bundesland. [Mehr...](#)

Sachsen: Veranstaltungsreihe "BNE und postmigrantische Gesellschaft – eine Beziehungsklärung"

Der Verein Konzeptwerk Neue Ökonomie hat in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS) eine neue Austauschmöglichkeit geschaffen. Die Veranstaltungsreihe konzentriert sich auf die Frage: Wie und was können wir voneinander lernen? [Mehr...](#)

Sachsen: FairCademy Schulungsreihe 2024/25

Die FairCademy Schulungsreihe des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen (ENS) e. V. wird seit 2016 durchgeführt. Der Kurs soll dabei einen fundierten Einblick in die bestehenden Strukturen und Produktionsbedingungen der globalen Bekleidungsindustrie geben. [Mehr...](#)

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.



[Zur Website...](#)

Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Ausstellung und Studie „Vergessene Welten und blinde Flecken“

Wann wird ein Krieg „nachrichtenrelevant“? Die Ausstellung „Vergessene Welten und blinde Flecken“ zeigt die mediale Berichterstattung des Globalen Nordens über Kriege und humanitäre Krisen im Globalen Süden. Sie beruht auf einer gleichnamigen Studie, die von Dr. Ladislaus Ludescher von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg durchgeführt wurde. [Mehr...](#)

Neues Medienpaket zum Thema Klimagerechtigkeit

Das neue Medienpaket „Klimawandel – Klimagerechtigkeit“ der Siemens Stiftung beschäftigt sich damit, wie die Lasten des Klimawandels global gerecht verteilt werden können. Es beleuchtet die ungleiche Verteilung der Klimafolgen sowie komplexe Zusammenhänge mittels Datenanalyse und interaktiven Grafiken. [Mehr...](#)

VENRO veröffentlicht Publikation zu transformativem Lernen

In dem Beitrag „Globales Lernen für radikalen Wandel“ wirft der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) einen Blick auf die Rolle von Bildung in der großen sozial-ökologischen und ökonomischen Transformation. [Mehr...](#)

VENRO-Bericht: Feminist Journeys

Ende Februar hat der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V. (VENRO) den Bericht „Feminist Journeys“ veröffentlicht. Die Publikation thematisiert Anregungen und Beispiele sowie Impulse für Veränderungsprozesse, um patriarchale Machtstrukturen zu überwinden für eine feministischere Welt. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Messe Fair Handeln & Entwicklungspolitische Landeskonferenz 2024

Vom 4. bis 7. April 2024 findet die Messe Fair Handeln in Stuttgart statt. Die internationale Messe zeigt alles rund um Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln. [Mehr...](#)

Kostenfreier Kita-Kongress „Global von Anfang an!“ am 11. April in Trier

Am 11. April 2024 lädt die Außenstelle Mainz von Engagement Global im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) in Kooperation mit dem Jugendamt Trier und der lokalen Agenda 21 zum Tages-Kongress „Global von Anfang an!“ ins Robert-Schuman-Haus Trier ein. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#)

behandelt das Thema „Globale Produktion, Welthandel, Ressourcengerechtigkeit“.

[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.



Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.



[Zur Website...](#)



ZIEL 14: AUF KURS FÜR DEN SCHUTZ DER MEERE

Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Mit dem 14. Nachhaltigkeitsziel „Leben unter Wasser“ setzt die Agenda 2030 der Vereinten Nationen ein klares Signal: Die Ozeane unserer Welt sind von unschätzbarem Wert. Es lautet konkret: „Zusammen Meer und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.“ Dieses Ziel legt den Fokus auf den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Weltmeere und ihrer Ressourcen.

Der Schutz und die Wiederherstellung mariner Ökosysteme sowie der Erhalt der Artenvielfalt im Meer sind die Ziele. Ebenso die drastische Reduktion der Meeresverschmutzung – ein Kampf gegen Müllberge, Plastikfetzen, Nährstoffabfälle und andere Substanzen. Auch die Überfischung der Meere soll verhindert werden. Um die Fischbestände zu erhalten, muss auf nachhaltiges Fischereipraktiken umgestellt werden.

Dazu ist verstärkte Forschung über das Meer und dessen Bedeutung unerlässlich. Nur so können wir ein besseres Verständnis für die Folgen menschlichen Handelns auf die Meere entwickeln und Lösungen finden, die uns beim Schutz der Meeresumwelt unterstützen.

Aus schleswig-holsteinischer Perspektive ist es positiv, dass mit dem Ziel „Leben unter Wasser“ die entscheidende Rolle der Ozeane für das globale Ökosystem anerkannt wird. Schleswig-Holstein ist das einzige



Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, beim Besuch der Apollonstation des Deutschen Bioniklabors am 11. Februar 2023 in Hain, Ostfriesland (Foto: © Staatskanzlei Schleswig-Holstein)

Bundesland zwischen zwei Meeren. Viele Menschen bei uns leben von und mit dem Meer. Angesichts von über 1.000 Kilometern Küstentiefe sind maritime Themen bei uns allgegenwärtig. Es geht um die Verträglichkeit von Tourismus und Umweltschutz, die Auswirkungen des Klimawandels etwa auf unsere Küstennetze und um die Bergung von Mülltonnen-Abfällen in Nord- und Ostsee.

Der Landesregierung liegt daher das 14. Nachhaltigkeitsziel besonders am Herzen. Schleswig-Holstein nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Vor allem die Förderung der Meeresforschung steht dabei für uns im Zentrum. Die Meeresforschung ist dabei auch ein

zentraler Schwerpunkt in unserer Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Ein Leuchtturm auf diesem Gebiet ist unser GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR), eine wichtige Institution sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene in der Meeresforschung.

Die Forschenden des GEOMAR gliedern in Disziplinen wie der physikalischen Ozeanographie, der marinen Biologie, der Meereschemie und der Tiefseeforschung. Ihre Forschungsergebnisse haben bereits viel beitragen können zu einem besseren Verständnis von Klimawandel, Ökosystemen und Ressourcennutzung. Auch bei der Bergung von Mülltonnen-Abfällen

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord- Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

Anmeldeformular

März 2024 - Leben unter Wasser

Juni 2024 - Leben an Land

September 2024 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

November 2024 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
infostelle[at]wusgermany.de



Newsletter 03/2024

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Carlos dos Santos, Jan Simon

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: tramer@wusgermany.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).